PORSCHE SE

Presse-Information 1. November 2008

Porsche schließt Pflichtangebot ab

Annahmefrist für Audi-Aktionäre abgelaufen – 0,4 Prozent Aktien angedient

Stuttgart, 31. Oktober 2008.Die Annahmefrist für das Pflichtangebot der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, an die Aktionäre der Audi AG, Ingolstadt, ist am Montag, 27. Oktober 2008, abgelaufen. Mit 176.547 Aktien wurden Porsche rund 0,4 Prozent der Audi-Aktien zum Kauf angeboten. Den Erwerb dieser Aktien im Wert von etwa 86 Millionen Euro bestreitet die Porsche SE aus der vorhandenen Liquidität.

Porsche hatte am 16. September 2008 seine Beteiligung an der Audi-Muttergesellschaft, der Volkswagen AG, auf 35,14 Prozent der Stammaktien erhöht und damit die faktische Kontrolle über den Wolfsburger Konzern erlangt. Aufgrund dieser Beteiligungsverhältnisse war Porsche gesetzlich gezwungen, für Audi ein formales Pflichtangebot vorzulegen. Allerdings sieht Porsche Audi als integralen Bestandteil des Volkswagen-Konzerns und hatte deshalb nicht die Absicht, Audi-Aktien durch das Pflichtangebot zu erwerben. Es erfolgte daher lediglich zum gesetzlichen Mindestpreis. Die im Rahmen des Pflichtangebots angedienten Aktien hat Porsche der Volkswagen AG zum Kauf angeboten.

K-GO

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021